

Handlungsschritte der Rosenstadtschule bei Schulabwesenheit

Schulabwesenheit kann das Erreichen eines Schulabschlusses gefährden. Erhebliches und regelmäßiges Versäumen von Unterricht beeinträchtigt nicht nur die Schulleistung, sondern verfestigt ebenso Verhaltensweisen, die einer Bewältigung des Alltags und vor allem des Arbeitslebens im Wege stehen. Die Rosenstadtschule möchte diesen Strukturen mit der folgenden Leitlinie entgegen wirken. Diese wurde am 28.04.2016 von der Schulkonferenz verabschiedet.

Präventiv: Information über diese Handlungsschritte an die Eltern, z.B. bei Elternabenden. Hinweis auf das gemeinsame Ziel: Erscheinen des Kindes in der Schule.

Indikatoren für Absentismus:

- Häufiges Fehlen über längere Zeiträume
- Häufiges Fehlen an einzelnen Tagen oder einzelnen Stunden, v.a. WPU

Bitte berücksichtigen: Eine Einschätzung der Lehrkraft ist immer nötig. (Bei Krankenhausaufenthalten, diagnostizierten chronischen Krankheiten oder ähnlichem ist die Anwendung der Handlungskette Abwägungssache.)

Handlungsschritte:

